

Allstedt.

- vor 1831 Sekold W., Leutnant a.D., lebte als Grossherr, Sachsen-Weimarische
 1831 Gestüttsinspektor zu Allstedt seine Tochter : Laura Sekold, geb.
 27.10.1831 verheiratete sich am 27.10.1831 mit Richard Vaigt,
 geb.Allstedt 1820, + Frankenhausen 1878 (Deutsch.Geschl.Buch
 Bd.17 Seite 105 Fam.Voigt und Zentrale Leipzig). Aus Matrikeln :
 Leipzig 1698 II/89 Michaelis Godfr. Querfurt
 Leipzig 1729 III/75 Michaelis Gottfr.Christ. Gatterstedt
 Leipzig 1793 III/73 Michaelis Mrs.Theophil.Lebrecht Schillingstedt
 Leipzig 1766 III/75 Michaelis Gotthold Lebercht Buxteroda
 Leipzig 1807 III/75 Michaelis Gottlob Guil.Hansfeld

(Seite 137)

Erfurt und Ingersleben.

1854. Sekholdt, Elise, geb. 2.6.1854 zu Erfurt, war verheiratet mit Edard
 Lucius, Rittergutsbesitzer auf Ober-Pfaffendorf bei GÜrlitz.
 4 Kinder. (Deutsches Geschl. Buch, Bd.4 Seite 342 Fam.Lucius Centr.I)
 Erfurt 1627 II/344 Adamus Sekholdt Erfordensis
 Erfurt 1624 II/337 Georgius Sekold Ingerslebenensis
 Erfurt 1624 II/337 Jodokus Sekold Ingerslebenensis
 Erfurt 1624 II/337 Joannes Christoph Sekold Ingerslebenensis

Vechna.

- Sekholdt, Bernhard, Ratsherr zu Vechna. Dessen Sohn:
 Sekholdt, Dietrich, Bürgermeister zu Vechna, dessen Tochter :
 Sekholdt, Anna, (Deutsch.Geschl.Buch Bd.45 S.372 o.w.Angaben.)

Gera.

- + 1711 Sekold, Heinrich Samuel, Dr.jur., Gräflich. Reuss-Plaunischer gemein-
 schaftlicher Hof-Justiz- und Konsistorialrat, Gymnasialinspektor
 und Professor. Leichenpredigt i.d.Bibliothek Stolberg v.1711. (Zen-
 trale Leipzig) Siebmacher bringt sein Wappen Bd.V 3.1.3.22, 7.29 :
 blaues goldbordiertes Schild, gold. Acker u. grünen Kranz. Besatz :
 Rot-grün. Er gibt als Todesjahr 1713 an, obwohl häufig nicht zuver-
 lässig, scheint sein Angabe diesmal zu stimmen, da K.nach einer
 dritten Angabe der Zentrale L.in Gera am 16.1.1655 geboren und am
 8.12.1713 gestorben sein soll. Er war verheiratet 1677 mit Maria
 Sybille Rappolt. (aus der Leichenpredigt der Grossmutter Franken-
 stein 1691 im stolb.Archiv). Er studierte in Jena und Leipzig die
 Rechte, promovierte 1678 mit einer Arbeit über "Steckbriefe". (Allg.
 Deutsch. Biograph. S.633. Univ. Biblioth. Bonn).